

Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 10.09.2026

Antwort zur Anfrage Neuer Busfahrplan

Text der Anfrage:

Ist moBiel bewusst, dass die Umsteigezeit für Fahrgäste aus Enger/Spenge/Jöllenbeck in Babenhausen Süd sich in den Randstunden verschlechtert hat?

Antwort der Organisationseinheit 660.21 nach Rücksprache mit der moBiel GmbH

Es ist faktisch keine Verschlechterung für Fahrgäste eingetreten, die in der Schwachverkehrszeit (=Zeiten des 15-Minutentakts zwischen Jöllenbeck und Babenhausen Süd) aus Richtung Enger/Spenge/Jöllenbeck-Oberlohmannshof den Stadtbahnanschluss in Babenhausen Süd erreichen wollen.

Aufgrund einer geringfügig früheren Abfahrtszeit der Linie 3 ändert sich mit dem Fahrplanwechsel lediglich die Übergangszeit vom Bus auf die Stadtbahn, von drei auf zwei Minuten. Wegen der unkritischen Verkehrslage in der Schwachverkehrszeit ist auch bei einem zweiminütigen Übergang ein sicherer Anschluss gewährleistet.

Aufgrund der technischen Randbedingung, dass in den von der OWL Verkehr bespielten Fahrgastauskunftssysteme für den Umstieg in Babenhausen Süd eine Mindestübergangszeit von drei Minuten hinterlegt ist, stellt sich aktuell bedauerlicherweise in den Auskunftssystemen eine Umstiegszeit von 17 Minuten dar. Die moBiel bemüht die OWL Verkehr um eine Anpassung der Systeme hinsichtlich einer Übergangszeit von zwei Minuten

Zusatzfrage 1:

Ist moBiel bewusst, dass Pendlerinnen und Pendler aus Enger oder Spenge, wenn sie zum Bielefelder Bahnhof wollen, jetzt fahrplanmäßig angezeigt bekommen, dass diese ca. 30min Aufenthalt dort haben?

Antwort der Organisationseinheit 660.21 nach Rücksprache mit der moBiel GmbH

Bei weiterlaufenden Verbindungen können sich aufgrund der o.g. Anfangsfehldarstellung weitere Fehldarstellungen ergeben, in Abhängigkeit der Taktung des Anschlussverkehrsmittels können diese noch einmal verlängerte Umstiegszeiten suggerieren.

Zusatzfrage 2:

Wann und wie kann der Fahrplan neugestaltet werden, sodass mehr Umsteigezeit an der Haltestelle Babenhausen Süd vorhanden ist für Pendlerinnen und Pendler aus Enger/Spenge/Jöllenbeck?

Antwort der Organisationseinheit 660.21 nach Rücksprache mit der moBiel GmbH

Eine Notwendigkeit zu einer generellen Verlängerung der Umstiegszeit in Babenhausen Süd lässt sich aus den Auswertungen der moBiel-Betriebsdaten nicht ableiten; aktuell treten Anschlussverluste v.a. in der Hauptverkehrszeit in Verbindung mit den nicht repräsentativen Umleitungsverkehren - aufgrund der Teilspernung der Engerschen Straße - auf.

In diesem Zusammenhang noch der Hinweis, dass Fragen, Kritik oder Anregungen zum Angebot von moBiel über das Kontaktformular der moBiel-Homepage oder einfach über info@mobiell.de sehr zeitnah geklärt werden können.

Gez.
Lewald

660	
660.2	
660.21	